

9 20
15

Alles über
Volkswagen
und Audi

Deutschland
3,70 €
Österreich 4,20 €
Schweiz 7,30 Sfr



BeNeLux 4,30 € Italien 4,90 €
Slovakia 5,40 € Slowenien 4,90 € Spanien 4,90 €



→ Audi TT Roadster 2.0 TFSI Quattro S-Tronic
Besser geht's nicht!

Test: Golf Variant GTD Diesel-Wiesel

→ Der Kult-Golf mit dem starken
Top-TDI erstmals als Kombi



Das gibt es!
So funktioniert es!
VW Infotainment

→ GUTE FAHRT
erklärt im
Detail

→ Kaufberatung
Der ideale Polo



→ Modelle, Motorisierungen, Extras – hier finden Sie ihren Traum-Polo

→ Fahrbericht
T6 California
König der
Camper



Dachboxen

→ Für Ski, Schuhe & Sonnenschirm
GUTE FAHRT Praxis-Vergleich

Tests

- Audi A6 Avant 3.0 TDI
- VW Polo TSI BlueMotion

Bauplan

- RMT 400 von VW Zubehör

Tests

- Porsche Cayenne GTS
- VW Scirocco 2.0 TSI

Report

- Targa Florio
- Bad Camberg



8	Test Golf Variant GTD Der knackige 184-PS-Diesel jetzt auch im Kombi mit Sportdress
18	Test Audi A6 Avant 3.0 TDI Quattro Souveräner Sechszylinder-Diesel mit 272 PS
22	Kaufberatung VW Polo GUTE FAHRT-Empfehlungen – vom günstigen Stadtfliitzer bis zum Luxusportler
30	Im Fokus Pro Mobilität Werksseitige Fahrhilfen für Menschen mit Handicap
31	Vitrine Liebe zum Detail Die Corgi Toys-Story – zweiter Teil
32	Test Porsche Cayenne GTS Fahrdynamik dank 440 PS starkem V6-Biturbo
36	Kurztest Audi A1 1.4 TDI Ultra Wie sportlich und sparsam ist der 90-PS-Dreizylinder?
37	Kurztest Scirocco 2.0 TSI Wo punktet der 180 PS starke Mittelstürmer?
38	Reportage Schloss Bensberg Classic Die Klassiker-Schau der besonderen Art
40	Tuningtest Audi S1 Elmerhaus Kleine Sportback-Bestie mit 370-PS-Triebwerk
44	Reportage Bad Camberg Zehntes VW Veteranen-Treffen der Familie Lottermann

48	Service Frisch vernetzt Die Infotainment-Angebote von Volkswagen in Detail
68	Fahrbericht T6 California Neuer Freizeitbus mit Wohn- und Schlafraum für Vier
72	Service Dachboxen Sieben Extra-Stauräume für den Dachträger im Vergleich
80	Test Polo 1.0 TSI BM Die BlueMotion-Familie erhält erstmals Zuwachs durch einen Otto-Motor
84	Bauplan Eines für alles Navi-Radio RMT 400N von Volkswagen Zubehör
88	Motorsport Targa Florio Eine Klassiker-Fahrt erinnert an das glorreiche Motorsport-Event auf Sizilien
92	Test Audi TT Roadster 2.0 TFSI Quattro Der schöne Alleskönner mit 230 PS-Motor und S-Tronic

Rubriken
14 News
17 Reifentipp
53 Rat + Tat
55 Schon gewusst?
57 Automarkt
66 Verlags-Info
67 Post
98 Impressum
98 Vorschau

88

Aktuelle Porsche-Modelle folgen den 2000 Kurven der legendären Targa Florio



32

Kein V8-Sauger mehr für den Cayenne GTS – Power garantiert jetzt ein V6-Biturbo

72

Dachboxen im Praxis-Vergleich – was können die Kisten für Ski & Schuhe?





Denkmal-Pflege

Im Mittelalter blühten in Bad Camberg Handel und Gewerbe, was der Architektur des Taunus-Städtchens bis heute seinen besonderen Charme verleiht. 1731 wurde die Mineralquelle Oberselters erstmals urkundlich erwähnt – Cambergs wohlschmeckendes Premiumwasser genießt bundesweit in der Gastronomie einen ausgezeichneten Ruf. Ebenso das Kneippheilbad, welches zu den ältesten im Lande zählt. Die Chronik des Kurortes im Landkreis Limburg-Weilburg ergänzt seit 1979 auch eine automobilen Attraktion: VW-Händler und Oldtimer-Liebhaber Heinz-Willi Lottermann organisierte damals sein erstes Veteranentreffen für besonders betagte Volkswagen. Keiner ahnte vor 36 Jahren, dass um diese Veranstaltung ein regelrechter Kult entstehen sollte, der regelmäßig VW-Enthusiasten aus fünf Kontinenten anzieht. Um die von weit her anreisenden Fans nicht über Gebühr zu strapazieren, trifft man sich nur alle vier Jahre

– das steigert den Reiz und fördert die Sehnsucht. Darüber hinaus ist die Teilnehmerzahl aus Kapazitätsgründen auf 300 Fahrzeuge beschränkt. Originale Käfer sind bis Baujahr 1957 zugelassen, Busse dürfen dagegen auch etwas jünger sein. Zeitgenössisches Zubehör ist erlaubt.

Willi Lottermanns Erbe will gepflegt sein

An diese Regeln halten sich auch die aktuellen Veranstalter. Denn nach Heinz-Willi Lottermanns Tod im Jahr 2000 führen sein Bruder Michael mit Gattin Biggi sowie Markus Lottermann, Sohn des Gründers, die Traditionsveranstaltung mit Enthusiasmus weiter. Auch zahlreiche Familienangehörige, Freunde sowie der Magistrat von Bad Camberg und viele Ladeninhaber ziehen an einem Strang, wenn die Lottermanns zum Käfer-Treffen läuten. Die ganze Stadt erscheint wie von einer Zeitreise in die Vergangenheit erfasst. Auch

Eine Pilgerreise zum legendären VW Veteranen-Treffen nach Bad Camberg ist nur alle vier Jahre möglich. Im Juni war es wieder soweit und die Oldtimer-Fans kamen aus aller Welt



www.gute-fahrt.de
eingeben und mehr erfahren
unter **Webcode #13843**

**gute
Fahrt**
EXTRA-INHALTE



↑↑ Rund 300 Teilnehmerfahrzeuge fasst der alte Sportplatz. Wie viele Klassiker die Kurstadt insgesamt aufnahm, ist kaum zu ermitteln
↑ Statt eines Radios beherbergt dieses Hebmüller-Cabrio aus Österreich eine seltene Ascher-Uhrenkombi in der Armaturenbrett-Mitte

↑↑ Pfiffige Lösung gegen beschlagene Gläser: Dem Dauerproblem begegnete man damals mit einer nachrüstbaren Scheibenheizung
↑ Babylonisches Sprachengewirr war im Festzelt an der Tagesordnung. In Englisch verständigt sich die VW-Gemeinde über alle Grenzen hinweg



Zahlreiche Besucher zieht es insbesondere wegen des Teilmarktes in den Taunus. Schnäppchen erwartet niemand bei einem solchen Treffen, aber begehrte Fundstücke wechseln zu stolzen Preisen ihre Besitzer

Junger und Göran Thulin reisten mit ihrem 1951er Brezelkäfer 1.250 Kilometer aus dem fernen Schweden nach Bad Camberg

das zehnte Klassikerfest vom 19. bis 21. Juni verlief wie im Rausch, umweht vom Flair der 1950er Jahre. Liebevoll hergerichtet, reihten sich Käfer mit Brezel- und Ovalfenster wie Perlen an einer Kette. Dazu gesellten sich Cabriolets von Karmann und Hebmüller sowie noch seltenere Schmuckstücke einstiger Karosseriebauschmiedern, welche um die VW-Technik schwungvolle Blechkleider kreierten. Ältester Käfer vor Ort war ein piekfein restauriertes Modell von 1941, das einst der Berliner Operetten-Komponist Paul Lincke steuerte und heute in Prag parkt. Erheblich weiter angereist war Alexander Gromow. Der Brasilianer nimmt ohne VW seit den frühen 90er Jahren teil. Er organisierte über soziale Netzwerke parallel einen weltumspannenden Käfer-Tag, anlässlich des Treffenjubiläums von Bad Camberg – so weit kann Käfer-Liebe gehen.